

# BO BERNER OBERLÄNDER

und Oberländisches Volksblatt **OV**



## FUSSBALL

### Basel verpasst die Überraschung

Der FCB kann sich auf die Schweizer Bewerbe konzentrieren. Er ist im Champions-League-Achtelfinal nach dem 0:4 in Porto ausgeschieden. **SEITE 17**

## DIEMTIGTAL

### Obergericht bestätigte den Schuldspruch

Ein Mann hat eine Situation in einem Ferienhaus im Diemtigtal schamlos ausgenutzt und sich an einer Frau vergangen. Das Obergericht bestätigte den Schuldspruch der Vorinstanz. **SEITE 3**

ANZEIGE

**Informationsveranstaltung**  
**Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK, 18.3.2015, 18.30 Uhr**  
 Kostenlos, ohne Voranmeldung – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SRK Bildungszentrum  
 Bemstrasse 162 - 3052 Zollikofen  
 031 919 09 19 - www.srk-bern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Croix-Rouge suisse**  
 Kanton Bern - Canton de Berne

AZ Bern, Nr. 58 | Preis: CHF 3.90 (inkl. 2,5% MwSt)

BERNER OBERLAND MEDIEN

www.berneroberlaender.ch

**Heute 5°/10°**  
 Viele Wolken und einige Sonnenstrahlen gestalten den Mittwoch.

**Morgen 0°/10°**  
 Nach wenigen Restwolken scheint fast pausenlos die Sonne. **SEITE 14**

# Kanton Bern überrascht mit 212-Millionen-Gewinn

**RECHNUNG 2014** Erst hiess es sparen, sparen, sparen – nun schreibt der Kanton plötzlich 212 Millionen Franken Gewinn. Die Linke sieht sich bestärkt, die Lehrer sind wütend.

Der Kanton Bern spürt die gute Wirtschaftslage. Die Steuereinnahmen überstiegen den budgetierten Betrag für das Jahr 2014 deutlich. Das Resultat: Finanzdirektorin Beatrice Simon (BDP) konnte den Medien gestern einen

Gewinn von 212 Millionen Franken präsentieren. Das Resultat überrascht. Das Budget hatte eine schwarze Null vorgesehen. Und auch dies nur, weil der Grosse Rat im Herbst 2013 schmerzhaft Einsparun-

gen und Steuererhöhungen beschlossen hatte. Vor diesem Hintergrund löste der Gewinn gestern nicht nur Lob aus. Allen voran der Lehrerinnen- und Lehrerverband Lebe kritisierte den Regierungsrat. Nach all den Einsparungen sorge ein solches Resultat für Ärger, schreibt er. «Schulbehörden, Eltern, Schüler sowie Lehrperso-

nen fühlen sich vor den Kopf gestossen.» Einen «bitteren Nachgeschmack» hinterliess der Gewinn auch bei Grünen und SP. Sie fühlen sich bestärkt in der Ansicht, das Sparpaket sei überrissen gewesen. Der Gewinn gibt der Forderung Vorschub, die Kürzung bei den Prämienverbilligungen aufzuheben. *dog* **SEITE 8**

**GUTTANNEN**  
**Oberhasler** startet am X-Alps  
 Peter von Bergen ist für das X-Alps selektioniert wurden. Er ist erst der dritte zur Teilnahme nominierte Oberländer in der Geschichte dieses schwersten und längsten Gleitschirmnens der Welt. **SEITE 4**

**THUNERSEESPIELE**  
**Riesige Halfpipe** als Kulisse  
 Auf der Bühne versetzen die Veranstalter der Thunerseespiele «Romeo & Julia» mit einer riesigen Halfpipe als Kulisse zeitlich ins Verona der 1970er-Jahre. **SEITE 7**

**CREDIT SUISSE**  
**Dougan macht** Thiam Platz  
 Tidjane Thiam von der Elfenbeinküste, bisheriger Chef des britischen Versicherers Prudential, löst Brady Dougan an der Spitze der Credit Suisse ab. **SEITE 9**

**ZWEITWOHNUNGEN**  
**Auch Ständerat** für Kompromiss  
 Der Kompromiss des Nationalrats zur Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative hat sich auch im Ständerat durchgesetzt. Die Ausnahme für Plattformwohnungen wurde gestrichen. **SEITE 11**

**WAS SIE WO FINDEN**

Börse	9
Unterhaltung	18
BO-FORUM	23
Agenda	25
Kinos	26
TV/Radio	27
Anzeigen:	
Todesanzeigen	24
Stellenmarkt	12/22

**WIE SIE UNS ERREICHEN**

Abonnemente + Ferienumleitung	0844 038 038
Anzeigen	033 225 15 15
Redaktion	033 828 80 40
Redaktions-Hotline (nur für aktuelle Ereignisse)	033 225 15 77
	redaktion-bo@bom.ch

## Mit Ländlermusik wurde er berühmt



**FRUTIGLAND** Am 18. März würde Lorenz Giovanelli 100-jährig. Bekannt wurde er insbesondere mit seiner Ländlerkapelle Alpengruss Frutigen (Bild um 1932 v. l.: Walter Iseli, unbekannter Örgeler, Lorenz Giovanelli und Johann Gossen). Der Volksmusiker und

Komponist hinterliess rund 240 Kompositionen und etliche Tonträger. 23 davon wurden zu seinem 100. Geburtstag neu auf CD vertont. Das Leben des urchigen Italiens aus dem Frutigital bietet zudem Geschichten für ein ganzes Buch, das mit einer CD mit Giova-

nelli-Originaltönen ergänzt wird. Seine Bekanntheit stützt sich auf seine musikalischen Fähigkeiten, aber er war auch für den internationalen Skiverband als Sprungrichter tätig und baute zu Hause einen Armbrustschissstand auf. *hsf* **SEITE 6**

## Zukunft der Schiffländte nimmt Gestalt an

**EINIGEN** Auf Initiative eines privaten Vereins dürfte in einem Jahr die Sanierung der Schiffländte auf Hochtouren laufen.

Die Sanierung der vor acht Jahren durch die BLS stillgelegten Schiffsstation in Einigen ist bloss noch eine Frage der Finanzen: Der Verein Schiffländte

Einigen hat die meisten Hürden gemeistert und beginnt jetzt mit der Beschaffung von Spendengeldern. Ende Mai wird in Einigen ein Sammeltag organisiert. Zwei Drittel der auf 138 000 Franken veranschlagten Sanierung müssen noch aufgebracht werden. *bpm* **SEITE 3**

## Jetzt überträgt auch das Spiezer Kino Opern live

**ÖBERLAND** Nach Gstaad nun auch Spiez: Das Movieworld überträgt ab 17. März live Ballette und Opern aus London.

Opern- und Ballettfreunde zu Liveübertragungen aus dem Londoner Royal Opera House ins Kino einladen – das passiert im Cine-Theater Gstaad schon seit

letztem Herbst mit beachtlichem Erfolg. Jetzt will es auch Markus Balmer vom Spiezer Movieworld wissen: Mit einer Investition von 10 000 Franken steigt er ab Dienstag, 17. März, ebenfalls ins Geschäft ein. Ab 20 Uhr können sich Interessierte für 29 Franken das Ballett «Schwanensee» live reinziehen. *sp* **SEITE 2**

## ÖV führt Karte ein

**ABONNEMENTS** Statt einer blauen Karte erhalten GA- und Halbtaxnutzer ab August eine rote, mit Chip ausgestattete Karte namens Swiss Pass.

«Wir gehen von der blauen in die rote ÖV-Welt», so Ueli Stückelberger, Direktor des Verbands öffentlicher Verkehr, gestern vor den Medien. Ab dem 1. August erhalten alle, die ein GA oder ein Halbtax kaufen oder ihr Abo verlängern, statt des gewohnten blauen neu ein rotes Kärtchen, den sogenannten Swiss Pass. Künftig ist es möglich, beispielsweise eine Tageskarte eines Ski-gebiets zu lösen und diese auf den Swiss Pass zu laden. Sieben Ski-gebiete und Bergbahnen sind bereits definitiv ab dem 1. August dabei – darunter auch die Jungfraubahnen. *sda* **SEITE 10 + 11**

## Erhält Bern weniger?

**FINANZAUSGLEICH** Der Nationalrat hat sich gestern für eine Entlastung der Geberkantone ausgesprochen. Setzt er sich auch in der Differenzbereinigung durch, erhält der Kanton Bern künftig 90 Millionen weniger aus dem Finanzausgleich. Jetzt geht das Geschäft wieder in den Ständerat, wo sich ein Kompromiss abzeichnet. *fab* **SEITE 10**

## Papier für Hotelbau

**MÜRREN** Die Initianten des Aparthotels «The Myrrhen» haben die geforderten Unterlagen beim Regierungsrat eingereicht. Dieser hat im Februar zusätzliche Papiere zum Betriebskonzept verlangt und das Bewilligungsverfahren sistiert. Immer noch offen sind die 13 Einsprachen. *fl* **SEITE 3**

## Gründe für die Rivalität

**HANDBALL** Wacker Thun und Kadetten Schaffhausen tragen heute die Partie aus, die auf den 18. Februar angesetzt worden war und 23 Stunden vor Beginn verschoben wurde. Die Klubs pflegen eine ausgeprägte Rivalität. Wir zeigen auf, wie es zum wenig freundschaftlichen Verhältnis gekommen ist. *ahw* **SEITE 16**